



Meine Heimat aus der Ferne: Die Ukraine im Spiegel der Kunst

Name: Alexandra Süess
Fach: Bildnerisches Gestalten
Betreuung: Martina Gubler
Jahr der Abgabe: 2023



Die umfassende Invasion der Ukraine durch Russland begann am 24. Februar 2022 gegen 5 Uhr morgens Kyiver Zeit. Russische Truppen drangen von vier Hauptrichtungen vor: aus dem Norden in Richtung Kyiv, aus dem Nordosten in Richtung Charkiw, aus dem Süden von der Krim und aus dem Südosten aus dem Donbass. An diesem Morgen stand ich um 7 Uhr auf, um zur Schule zu gehen und eine Chemieprüfung zu schreiben. Doch stattdessen begann meine Mutter zwei Koffer zu packen, die fortan unser gesamtes Leben beinhalten sollten.

mir nahestehende, durch den Krieg zerstörte Gebäude in der Ukraine abbilden. Diese Gemälde sind nicht nur visuelle Darstellungen der Zerstörung, sondern auch Fenster in eine Welt voller persönlicher Erinnerungen und emotionaler Verbundenheit.

Meine Maturarbeit verbindet künstlerische Darstellung mit journalistischen Elementen sowie persönlichen Berichten, um eine Brücke zwischen Kunst und Realität zu schlagen. Diese Kombination ermöglicht es, die Ereignisse in der Ukraine und ihre Auswirkungen zu schildern. Die nüchterne Gestaltungsweise, wie das bewusste Weglassen von Feuer und Rauch in den Malereien, erlaubt es mir, den Transfer zwischen den Realitäten präzise und dennoch mit der nötigen Distanz zu vollführen. Ein wichtiges Element im Zentrum ist eine symbolische Netzkarte aus Seil, die die Bewegungen der Menschen aus meinem Umfeld infolge des Krieges illustriert. Der Einsatz von Luftpolsterfolie als Ausstellungshintergrund symbolisiert nicht nur die Fragilität der dargestellten Situation, sondern vereint auch meine gegenwärtige Sicherheit in der Schweiz mit der kriegsgeprägten Vergangenheit der Ukraine und unterstreicht die anhaltende Bedeutung des Konflikts in meinem Leben.

“Meine Heimat aus der Ferne: Die Ukraine im Spiegel der Kunst“ erkundet die Idee des „Doppelalltags“, einer Realität, in der sich die Welt der sicheren Schweiz und die des kriegserschütterten ukrainischen Heimatortes miteinander verweben. Die Basis bildet eine Serie von Acrylgemälden, die